

Allgemeines:

An 6 Sitzungen wurden die diversen Themen durch die Energiegruppe bearbeitet:
23. Januar, 15. April, 21. August, 4. Sept, 30. Sept, 2. Dez. 2013

Themen:

- **Mutationen:**

Die Neumitglieder welche sich am Neumitgliederanlass Ende 2012 für die Energiegruppe meldeten wurden das ganze Jahr über mit Sitzungseinladungen und Sitzungsprotokollen bedient.

Leider konnten einige bisher nicht voll mitarbeiten.

Einige für uns sehr wichtige Fachleute können zum Teil aus beruflichen Gründen sich nicht für das F21e einsetzen wie wir uns das gewünscht hätten.

Im Ganzen gesehen haben wir jedoch an Fach Know-How zugelegt.

Dies freut mich sehr.

- **Biogasanlage:**

Die Fa. EPPM laboriert offenbar bisher immer noch an ihrer alternativen Biogasanlage herum.

Der versprochene Termin wurde mehrfach hinausgeschoben.

Anscheinend sind die Laborresultate nicht 1:1 auf eine Produktionsanlage umzusetzen.

Wir warten ab.

- **Energiekataster:**

Das Projekt ist noch am laufen. Viele Anlagen sind eingetragen, aber nicht alle.

Der Aufwand alle Anlagen einzutragen ist fraglich.

Sofern der Kataster der Stadt keinen Mehrwert, z.B. für das Energiestadtlabel, bringt, muss hinter den Aufwand ein Fragezeichen gesetzt werden.

Im neuen Jahr wird geprüft ob auf der neuen Website der Stadt die Energiethematiken und F21E besser zu finden sind.

Dann wird das Projekt weitergeführt

- **WAVE Mobilitätstag, Elektroauto Rallye durch Europa:**

Am 6. + 7. Juli 2013 fand der internationale WAVE Anlass stat.

Auf dieser internationalen Reise von Elektrofahrzeugen konnten wir einen Stopp in Effretikon mit organisieren.

Es wurden > 120 Fahrzeuge mit ihren Teams empfangen, Moderation durch Eric Schmausser.

Der Einsatz aller hat sich gelohnt, auch dank den Gratiswürsten der Stadt

Wieder durften wir auf die volle Unterstützung von Melanie Suter vom Hochbauamt zählen.
Herzlichen Dank!

- **Nachhaltigkeitsbeurteilung MITTIM:**

Einige unserer Mitglieder machten mit bei der vom Forum veranstalteten

Nachhaltigkeitsbeurteilung des Zentrumprojektes MITTIM

Neben der Arbeit in F21E gab dies einzelnen Mitgliedern viel Arbeit

Für diesen Einsatz herzlichen Dank.

Das Projekt MITTIM wird uns im kommenden Jahr auch noch beschäftigen



- **Kommunikation:**

Das Forum und unser F21E sind in der Bevölkerung zu wenig bekannt, auch bei möglichen Nutznießern wie Gewerbe etc.

An der Sitzung im August wurde aktiv über mögliche Steigerung des Bekanntheitsgrades Diskutiert.

Was sind unsere Kernbotschaften? Was sind die möglichen Massnahmen?

Als ein Resultat schlug F21E dem Vorstand vor sich in die kommende Abstimmung für Naturstrom einzusetzen. Dazu wurden Spendengelder gesucht und eingesetzt!

Nach dem Ausräumen von einigen verständlichen Vorbehalten durch den Vorstand verteilten wir einen möglichst unpolitischen Flyer an alle Haushalte zur Unterstützung der Haltung des Stadtrates.

Leider konnten wir die negative Haltung zu wenig beeinflussen. Die Vorlage wurde abgelehnt. SCHADE!

- **Website**

Inzwischen betreut Monica Spitaleri in verdankenswerter Weise unsere Website.

Aus beruflichen Gründen kann sie sich dieser zeitintensiven Aufgabe nicht voll und ganz widmen.

Die Stadt wird im ersten Halbjahr 2140 eine völlig neue Website lancieren.

Wir hoffen dann, dass wir aktueller informieren können.

Natürlich gehen auch zu wenige Meldungen zur Veröffentlichung an Monica ein.

Die Kommunikation und die Website sollten Hand in Hand gehen.

Dies erzeugte in unserer Gruppe die

- **Sinnfrage: Wohin mit F21E?, zukünftige Ausrichtung?:**

An einer separaten Sitzung Anfang 2014 wird unsere Gruppe ein Brainstorming über die Zukunft von F21E veranstalten.

Vorgängig trug Ivana Vallarsa zusammen was wir als Energiestadt bisher erreicht haben.

Die Rezertifizierung erfolgte, trotz strengerem Massstab mit 75% der möglichen Punkte.

Die Themen MITTIM, Ausrichtung F21E, Kommunikation und wahrscheinlich einige Andere, werden uns im 2014 weiter intensiv fordern

Ich möchte mich bei allen aktiven Mitgliedern unserer Energiegruppe ganz herzlich für ihr Engagement und die geleistete Arbeit zu danken.

Mein Dank geht auch an die Stadtverwaltung im speziellen Ueli Müller, Ivana Vallarsa und Melanie Suter für ihre immerwährende Unterstützung unserer Aktivitäten..

Werner Lamprecht, Leitung Energiegruppe, Januar 2014